

Weg des Sozialismus gehen. Im weltweiten Kampf um die Durchsetzung der Leninschen Politik der friedlichen Koexistenz schreitet, gegen den erbitterten Widerstand der reaktionären, aggressiven Kräfte des Imperialismus, die Entspannung in der Welt fort.

Der 15. Gründungstag der DDR fällt in die Zeit, in der sich die friedliebenden Völker und die Mehrheit der Staaten um die internationale Entspannung bemühen. Eine Entspannung ist auch in den Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten notwendig. Die Mehrheit des deutschen Volkes will die Beendigung der Nachkriegszeit durch eine gesicherte Friedensordnung. Die UdSSR und die DDR haben durch ihren Vertrag vom 12. Juni 1964 über Freundschaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag zur Beendigung der Nachkriegszeit und zur friedlichen Koexistenz geleistet. Niemand kann bestreiten, daß zwei konsolidierte deutsche Staaten und ein Besatzungsgebiet Westberlin bestehen, die durch verschiedene Gesellschaftsordnungen charakterisiert sind. Es gibt also nur einen Weg zur Sicherung des Friedens, das ist die friedliche Koexistenz, die Herstellung normaler Beziehungen zwischen beiden deutschen Staaten durch gleichberechtigte Verhandlungen, die Unterstützung des Abschlusses eines Friedensvertrages der vier Mächte mit beiden deutschen Staaten und die Bildung eines Deutschen Rates, der den Weg zur Wiedervereinigung ebnet.

Die politischen Kräfte in Westdeutschland, die Revancheforderungen stellen, die Grenzen verändern wollen und die multilaterale Atomrüstung betreiben, tragen nicht nur das Kainszeichen der Spaltung Deutschlands auf der Stirn, sondern werden von den friedliebenden Menschen als **die Störenfriede betrachtet**, die **das Volk nicht in Frieden leben** lassen und die Nachkriegszeit in eine neue Vorkriegszeit verwandeln wollen.

Der Freundschaftsvertrag mit der UdSSR, der größten Friedensmacht der Welt und dem ökonomisch stärksten Land der sozialistischen Völkergemeinschaft, das mit festem Schritt und in schnellem Tempo dem ersten Platz unter den Industriestaaten der Welt entgegenstrebt, vermehrt die Kräfte der DDR, fördert das Entwicklungstempo des technischen Fortschritts, steigert die Arbeitsproduktivität, hebt die Arbeitsfreude und Initiative aller Bürger unserer Republik. Der Vertrag gewährt unserer Republik Sicherheit gegen alle Angriffe von außen und gibt dem Kampf um Frieden und friedliche Koexistenz in Deutschland einen starken Rückhalt. Er läßt Kräfte solchen Ausmaßes wirksam werden, denen das